



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Herr Droske

Telefon: (0221) 26144

Fax: (0221)

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 16.03.2011

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 27.01.2011, 16:10 Uhr bis 22:05 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Roswitha Berscheid	GRÜNE
Herr Daniel Dahm	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Dr. Birgitt Killersreiter	GRÜNE
Herr Marc Müller	GRÜNE
Frau Dr. Astrid Reimers	GRÜNE
Herr Jürgen Hufen	SPD
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Bernhard Mevenkamp	CDU
Frau Erdmute Nauwerk	CDU
Herr Wilhelm Schenk	CDU
Frau Monika Wintner	CDU
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Peter Löwisch	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Volker Görzel FDP

Seniorenvertreterin

Frau Maria Flöge-Becker

Presse

Zuschauer

Zunächst bittet der Bezirksbürgermeister Herr Hupke die Anwesenden anlässlich des Holocaust-Gedenktages eine Schweigeminute einzulegen.

Herr Hupke gratuliert nachträglich anlässlich der Geburtstage von Herrn Hufen, Frau Berscheid und Herrn Dahm. Frau Berscheid ergänzt die Glückwünsche anlässlich der Geburtstage von Herrn Hupke, Frau Lange und Frau Schulze.

Herr Dr. Höver dankt Frau Stumm sowie Frau Schulze und Herrn Droske für die Unterstützung bei der Geschäftsführung der Bezirksvertretung nach dem Weggang von Frau Engels und Frau Lange.

Herr Hupke begrüßt die Anwesenden. Herr Jorris hat sich persönlich für seine Abwesenheit entschuldigt.

Zur Tagesordnung:

Herr Reiferscheid verweist auf § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen. An einem Sitzungstag findet demnach nur eine aktuelle Stunde statt. Sind für eine Rats- oder Bezirksvertretung-Sitzung mehrere Anträge für eine aktuelle Stunde eingegangen, so versuchen die Fraktionsgeschäftsführerinnen/Fraktionsgeschäftsführer zunächst, eine Einigung herbeizuführen, welches Thema behandelt werden soll. Da hierüber keine Einigung erfolgt ist, schlägt er vor, die aktuelle Stunde unter TOP B entfallen zu lassen, da dieses Thema bereits unter TOP 6.1.3 in der Tagesordnung enthalten ist.

Die FDP-Fraktion zieht daraufhin ihren Antrag auf die aktuelle Stunde unter TOP B zurück.

Frau Berscheid begründet die Menge der Dringlichkeitsanträge ihrer Fraktion mit den Mitteilungen der Verwaltung, die zahlreiche entscheidungsrelevante Punkte enthalten.

Der TOP 8.2 Einzelhandels- und Zentrenkonzept wird zurückgestellt, bis die Bürgeranhörung stattgefunden hat.

Herr Hupke erklärt, dass für das Thema Brüsseler Platz eine Sondersitzung anberaumt wird.

Herr Hupke dankt der Verwaltung für den von Herrn Droske erstellten neuen Ablaufplan für die Sitzung.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- A** **Aktuelle Stunde:** Oberflächengestaltung Bechergasse, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- B** **Aktuelle Stunde:** Unerwünschter Neubau eines Hochhauses gegenüber der romanischen Kirche St. Georg am Waidmarkt
- 1** **Einwohnerfragestunde**
- 2** **Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3** **Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 4** **Anfragen**
- 4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen
- 4.1.1 Fahrradständer vor Haus Lindenstraße 81
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 28.10.2010, TOP 4.2.5
5054/2010
- 4.1.2 Dachbegrünung im Bebauungsplan Rheinauhafen in Köln-Altstadt/Süd
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Antwort: siehe TOP 10.5
 AN/2038/2010
- 4.1.3 Radwegbenutzungspflicht Lindenstraße
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2086/2010
- 4.1.4 Gelände Dagobertstraße/Nord-Süd-Fahrt
Anfrage Herr Löwisch / Die Linken
- Antwort siehe TOP 10.6
 AN/2151/2010
- 4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung
- 4.2.1 Halbierung der LKW-Stellplätze am Rosenmontagszug
Anfrage von der FDP Fraktion
AN/0124/2011

- 4.2.2 Bau eines neuen Stegs am Aachener Weiher
Anfrage von Bündnis 90/ die Grünen

Antwort siehe TOP 10.14
AN/0112/2011

- 4.2.3 Leerung von Glascontainern
Anfrage der FDP-Fraktion
AN/2334/2010

- 4.2.4 Radwegbenutzungspflicht
Antrag von Bündnis 90/ die Grünen
AN/0115/2011

- 4.2.5 Klingelpützpark, Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0154/2011

- 4.2.6 Neue Kneipe am Eigelstein, Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0155/2011

Antwort der Verwaltung: Neue Kneipe am Eigelstein
0330/2011

- 4.2.7 Parkgebühren, Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0156/2011

- 4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung

- 4.3.1 Verkaufskästen Bild/Express im Stadtbezirk 1
Anfrage Herr Löwisch/ Die Linken

Antwort siehe TOP 10.18
AN/0117/2011

- 4.3.2 Grundstück/Gebäude Gereonsmühlengasse 24, Anfrage H. Löwisch / Die Lin-
ken
AN/0197/2011

5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nord- rhein-Westfalen

- 5.1 Anträge der Fraktionen

- 5.1.1 Entfernung und Aktualisierung der Beschilderung Ecke Judengas-
se/Martinstrasse
Antrag der FDP-Fraktion
AN/0046/2011

- 5.1.2 Querung der Vogelsangerstraße im Grüngürtel mit einem Zebrastreifen.
Antrag der Bündnis 90/ die Grünen
AN/0120/2011
- 5.1.3 "Tag der Jugend" im Stadtbezirk Innenstadt.
Antrag der FDP Fraktion
AN/0125/2011
- 5.1.4 Sportstadt Köln-Einrichtung einer innerstädtischen beleuchteten Laufstrecke
Antrag der SPD Fraktion
AN/0118/2011
- 5.1.5 Poller Maybachstraße / Ecke Krefelder Straße und Krefelder Straße / Ecke
Hansaring
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1896/2010
- 5.1.6 Entfernung Poller Pilgrimstraße Hahnenstraße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2181/2010
- 5.1.7 Sperrung der Karl-Korn-Straße
Antrag der SPD Fraktion
AN/0114/2011
- 5.1.8 Dringlichkeitsantrag Bündnis 90/ Die Grünen: Kreuzungsumgestaltung

Im Laach
AN/0204/2011
- 5.1.9 Dringlichkeitsantrag Bündnis 90 / Die Grünen:

Spichernstr.
AN/0205/2011
- 5.1.10 Dringlichkeitsantrag: Anbringung einer Gedenkplatte für Freya von Moltke
AN/0218/2011

5.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)

6.1 Anträge der Fraktionen

6.1.1 Ende der Flächenversiegelung, Ersetzungsantrag zu TOP 6.1.2 der BV-Sitzung vom 9.12.2010
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2353/2010

6.1.2 Bauplanung - BAN - Klingelpützpark - Baumschutz (AN/2141/2010, Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/2354/2010) zum Antrag des Bezirksvertreter Löwisch (Die Linke.) vom 20.11.2010, TOP 6.2.1 der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 09.12.2010
0166/2011

6.1.3 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen:

Waidmarkt
AN/0203/2011

6.1.4 Dringlichkeitsantrag Bündnis 90/ Die Grünen:

Chlodwigplatz
AN/0206/2011

6.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

7 Entscheidungen

7.1 Festlegung von Standorten für Premium Großflächen der Firma Kölner Auswerbung GmbH (KAW) im Stadtbezirk Innenstadt
4255/2010

7.2 Aufstellung der Steinskulptur "In die Zukunft horchend", des Künstlers Michael Schwarze vor der Kunsthandlung Goyert, Hahnenstr. 18 auf dem dortigen Gehweg
3366/2010

8 Anhörungen und Stellungnahmen

8.1 Fragen an die Verwaltung

8.2 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln
3750/2010

- 8.3 Querung der Aachener Straße in Höhe Aachener Weiher
4359/2010
- 8.4 Satzung über Anbringungsort, Abmessungen und Ausgestaltung von Werbeanlagen für einen Teil der Ortslage Köln-Altstadt/Nord im Bereich Eigelstein/Weidengasse
Arbeitstitel: Werbesatzung Eigelstein/Weidengasse
3087/2010
- 8.5 Genehmigung zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das Jahr 2011
0050/2011
- 8.6 Brückenbauwerk Severinstraße zur Überquerung des Perlengrabens
hier: Zustimmung zur Ausschreibungsplanung
5389/2010
- 9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 9.1 Bericht aus dem Sanierungsbeirat
- 9.2 Empfehlungen des Sanierungsbeirates
- 10 Mitteilungen der Verwaltung**
- 10.1 Mitteilungen der Verwaltung auf verschiedene mündliche Fragen aus früheren Sitzungen
- 10.1.1 Verkehrskonzept Domumgebung
- 10.1.2 Sanierungsgebiet Eigelstein
- 10.1.3 Reinigungsintensität in der Elsaßstrasse
5443/2010
- 10.1.4 Gehweg Im Laach
- 10.1.5 Ausgefallene Lichtsignalanlage (LSA) Bismarckstr./Kamekestr.
- 10.2 Mitteilungen zu Bauvorhaben gemäß § 2 Absatz 3, Nr. 6.7 der Zuständigkeitsordnung
- 10.3 Verkaufsoffener Sonntag am 31.10.2010 (Reformationstag) in den Stadtteilen Innenstadt, Severinsviertel, Poll und Kalk
4800/2010

- 10.4 Einführung von fußgängerfreundlichen Zonen in Deutz (Az: 02-1600-11/10)
hier: Bericht über den Ortstermin aus der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 13.09.2010, TOP 1.1
4844/2010
- 10.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Innenstadt vom 04.11.2010 betreffend den Umfang der Dachbegrünung im Bebauungsplan Rheinauhafen in Köln-Altstadt/Süd

Antwort zu TOP 4.1.2
5488/2010
- 10.6 Gelände Dagobertstraße / Nord-Süd-Fahrt

Antwort zu 4.1.4
5150/2010
- 10.7 Generalinstandsetzung von Gehwegen in Köln-Neustadt-Nord
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschuss vom 23.09.2010, TOP 4.4
5209/2010
- 10.8 Teilnahme an der WWF Earth Hour 2011
5262/2010
- 10.9 Sichere Querung der Krefelder Straße in Höhe des Gladbacher Walls
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 27.05.2010, TOP 5.1.1
5270/2010
- 10.10 Einrichtung Besucherparkplätze im Bereich Von-Gablenz-Straße, An den Gelenkbogenhallen, Wolfgang-Anheisser-Straße, Brügelmannstraße in Köln-Deutz
5472/2010
- 10.11 Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen und einer Ladezone auf dem Chlodwigplatz von Kartäuserwall bis Karolingerring, Severinsviertel
5400/2010
- 10.12 Ausbau und Neugestaltung des Breslauer Platz
5402/2010
- 10.13 Radweg Deutzer Brücke/Siegburger Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 28.10.2010, TOP 5.1.6
5403/2010

- 10.14 Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretung
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 10.01.2011
hier: Neubau Brücke Aachener Weiher
0274/2011
- 10.15 Tempo 30-Zone Neustadt-Süd IV (Otto-Fischer-Straße)
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom
28.10.2010, TOP 7.1
0261/2011
- 10.16 Generalinstandsetzung Friedrich-Wilhelm-Gymnasium
Terminverzögerung
0224/2011
- 10.17 Bebauungsplan 67440/07
Arbeitstitel: Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd
hier: Hochhausprojekt am Waidmarkt
0290/2011
- 10.18 Anfrage des Bezirksvertreters, Herrn Löwisch, "Die Linke" in der Bezirksver-
tretung Innenstadt vom 25.11.2010;
hier: Verkaufskästen Bild/Express im Stadtbezirk 1
5317/2010
- 10.19 Nord-Süd Stadtbahn, 2. Baustufe - Baumfällungen im Bereich des Gustav-
Heinemann-Ufers
0347/2011

II. Nichtöffentlicher Teil

A Vortrag von Herrn Streitberger (TOP wurde im **öffentlichen** Teil behandelt)

1 Mitteilungen der Verwaltung

2 Anhörungen, Stellungnahmen und Entscheidungen

3 Berichte aus den Beiräten

3.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

3.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

I. Öffentlicher Teil

A Aktuelle Stunde: Oberflächengestaltung Bechergasse, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dahm erläutert für die antragstellende Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Anlass für die Aktuelle Stunde:

Die Bezirksvertretung Innenstadt sieht sich leider zum wiederholten Mal mit der Tatsache konfrontiert, dass Oberflächenwiederherstellungen im Rahmen des Baus der Nord-Süd Stadtbahn durch das Dezernat VI [Planen und Bauen] unter der Leitung des Herrn Beigeordneten Bernd Streitberger zu spät oder - wie im Fall der Bechergasse - gar nicht in die Bezirksvertretung zur Behandlung und Abstimmung eingebracht werden.

Am 15.04.2010 musste die Bezirksvertretung Innenstadt bereits eine Sondersitzung zum Thema Oberflächenwiederherstellung Nord-Süd Stadtbahn abhalten [hier: erweiterter Planungsbeschluss für die Umgestaltung des Hermann-Joseph-Platzes, Elogiusplatzes und Augustinerplatzes sowie die Wiederherstellung der Straßenflächen und der oberirdischen Stadtbahntrasse, Haltestelle Heumarkt, Baustein 4; 0315/2010], nachdem dieser Punkt als TOP 8.16 in der 6. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 11.03.2010 äußerst kurzfristig vom Dezernat VI eingereicht wurde. Ein Großteil der Mitglieder der Bezirksvertretung sah sich hierdurch nicht mehr in der Lage, sich angemessen mit diesem brisanten und für die nachhaltige Stadtentwicklung der Kölner Innenstadt äußerst wichtigen Thema zu widmen.

Die Bezirksvertretung bat daraufhin darum frühzeitig über die weiteren Planungen informiert zu werden. Diese Aufforderung wurde in der Folgezeit wiederholt [siehe: Niederschrift über die 13. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, d. 28.10.2010, 16:00 Uhr bis 20:10 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119 ; TOP: 8.1.3 Oberflächenwiederherstellung Alter Markt und Chlodwigplatz: Herr Dahm fragt, wann die Bezirksvertretung Innenstadt Vorlagen zu der Oberflächenwiederherstellung Alter Markt und Chlodwigplatz erhält. Er bittet, diese rechtzeitig vorzulegen und nicht wieder als Tischvorlage.].

Entgegen den ausdrücklichen Wünschen der Bezirksvertretung wurde nun mit der augenscheinlich endgültigen Oberflächengestaltung der Bechergasse begonnen, welche ohne Zweifel zum städtebaulich heiklen Umfeld des Altermarktes gehört, ohne dass die Bezirksvertretung Innenstadt auch nur eine Mitteilung hierüber erhalten hätte, geschweige denn eine Beschlussvorlage.

Diesen nicht weiter tragbaren Umgang der Fachverwaltung des Dezernat VI [Planen und Bauen] mit den Wünschen, aber auch den ureigensten Anrechten der Bezirksvertretung, gilt es zu thematisieren.

Die anderen Fraktionen unterstützen diese Kritik. Für die SPD bemängelt Frau Dr. Börschel insbesondere, dass bei der Wiederherstellung nicht auf Barrierefreiheit geachtet wurde.

Herr Streitberger nimmt zu den Punkten im gesonderten Tagesordnungspunkt (siehe unten) Stellung.

B Aktuelle Stunde: Unerwünschter Neubau eines Hochhauses gegenüber der romanischen Kirche St. Georg am Waidmarkt

Zurückgezogen.

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 4 Anfragen**
 - 4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen**
 - 4.1.1 Fahrradständer vor Haus Lindenstraße 81
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 28.10.2010, TOP 4.2.5
5054/2010**
 - 4.1.2 Dachbegrünung im Bebauungsplan Rheinauhafen in Köln-Altstadt/Süd
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**Antwort: siehe TOP 10.5
AN/2038/2010**
 - 4.1.3 Radwegbenutzungspflicht Lindenstraße
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2086/2010**
 - 4.1.4 Gelände Dagobertstraße/Nord-Süd-Fahrt
Anfrage Herr Löwisch / Die Linken**

**Antwort siehe TOP 10.6
AN/2151/2010**
 - 4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung**
 - 4.2.1 Halbierung der LKW-Stellplätze am Rosenmontagszug
Anfrage von der FDP Fraktion
AN/0124/2011**

**4.2.2 Bau eines neuen Stegs am Aachener Weiher
Anfrage von Bündnis 90/ die Grünen**

**Antwort siehe TOP 10.14
AN/0112/2011**

Herr Grimsehl, Verwaltung, erläutert die Mitteilung. Er teilt mit, dass es im Ausschreibungsverfahren Verzögerungen aufgrund formeller Schwierigkeiten bei der Zulässigkeitsprüfung von Bewerbern gegeben habe.

Herr Graf, Grüne, plädiert für mehr Ästhetik bei Baumaßnahmen. Es gäbe zu viele hässliche Provisorien. Als Beispiel nennt er unter anderem den Bahnhof Deutz Tief.

Auf Nachfrage von Herrn Hupke erläutert Herr Grimsehl, dass für den Steg aus wirtschaftlichen Gründen die Holzart Eiche ausgesucht wurde. Woher das Holz stammt, wird die Verwaltung noch mitteilen.

Herr Hupke bittet, die Bezirksvertretung rechtzeitig zu informieren, wenn der Steg eröffnet wird.

**4.2.3 Leerung von Glascontainern
Anfrage der FDP-Fraktion
AN/2334/2010**

**4.2.4 Radwegbenutzungspflicht
Antrag von Bündnis 90/ die Grünen
AN/0115/2011**

**4.2.5 Klingelpützpark, Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0154/2011**

**4.2.6 Neue Kneipe am Eigelstein, Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0155/2011**

**Antwort der Verwaltung: Neue Kneipe am Eigelstein
0330/2011**

**4.2.7 Parkgebühren, Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0156/2011**

4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung

**4.3.1 Verkaufskästen Bild/Express im Stadtbezirk 1
Anfrage Herr Löwisch/ Die Linken**

**Antwort siehe TOP 10.18
AN/0117/2011**

**4.3.2 Grundstück/Gebäude Gereonsmühlengasse 24, Anfrage H. Löwisch / Die Linken
AN/0197/2011**

Herr Streitberger teilt mit, dass das Grundstück für die Umsetzung des Projektes nicht erforderlich und geeignet ist. Es wird daher keine Veranlassung gesehen, den Planungsprozess wieder neu aufzunehmen.

5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.1 Anträge der Fraktionen

**5.1.1 Entfernung und Aktualisierung der Beschilderung Ecke Judengasse/Martinstrasse
Antrag der FDP-Fraktion
AN/0046/2011**

Sache hat sich erledigt.

**5.1.2 Querung der Vogelsangerstraße im Grüngürtel mit einem Zebrastreifen.
Antrag der Bündnis 90/ die Grünen
AN/0120/2011**

Herr Müller erläutert den Antrag. Herr Graf ergänzt, dass der von der Verwaltung angeführte Vergleich mit Stuttgart nicht angemessen ist, da es sich hier um einen besonders zu betrachtenden Einzelfall handelt. Nach Auskunft der Verwaltung ist die Prüfung der Angelegenheit noch nicht abgeschlossen. Frau Dr. Börschel bittet in die Prüfung auch eine Kostenschätzung einzubeziehen.

Zurückgestellt.

**5.1.3 "Tag der Jugend" im Stadtbezirk Innenstadt.
Antrag der FDP Fraktion
AN/0125/2011**

Herr Deutsch erläutert seinen Antrag.

Frau Dr. Börschel, SPD, plädiert dafür, zunächst einen Erfahrungsbericht des Tags der Jugend auf Ratsebene anzufordern.

Herr Mevenkamp, CDU, weist darauf hin, dass die Verwaltung ohnehin schon sehr belastet sei, daher solle das Thema auf politischer Ebene bearbeitet werden.

Frau Dr. Killersreiter, Grüne, schlägt vor, das Thema bei der Volkshochschule anzugliedern, da es dort ohnehin bereits diskutiert wird.

Nach einer Sitzungsunterbrechung wird ein gemeinsamer überarbeiteter Antrag formuliert.

Beschluss:

Die Verwaltung (unter Federführung der VHS) wird beauftragt, ein Konzept zur politischen Partizipation von Jugendlichen auf der Ebene der Stadtbezirke zu entwickeln und der Bezirksvertretung vorzustellen. Das Konzept soll in Zusammenarbeit mit Bildungs- und Jugendeinrichtungen entstehen. Ziel soll die Förderung politischer Bildung und die Aktivierung politischen Engagements im unmittelbaren Lebensumfeld sein.

Begründung:

Seit Jahren nimmt die Bereitschaft sich politisch zu informieren und zu engagieren stetig ab. Mit dem „Tag der Jugend“ sollen Heranwachsende für politische Inhalte sensibilisiert werden und zum politischen Handeln und gesellschaftlicher Teilhabe motiviert werden. Gerade die kommunalpolitische Ebene einer Bezirksvertretung scheint hier besondere Chancen zu bieten, da hier die politische Gestaltung des unmittelbaren Lebensumfeldes als Möglichkeit der Partizipation erfahrbar wird. Von Schülern entwickelte Vorstellungen könnten schließlich von der Bezirksvertretung aufgegriffen und zur Umsetzung gebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

So geändert einstimmig zugestimmt.

**5.1.4 Sportstadt Köln-Einrichtung einer innerstädtischen beleuchteten Laufstrecke
Antrag der SPD Fraktion
AN/0118/2011**

Frau Börschel erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Frau Berscheid, Grüne, befürwortet den Vorschlag und ergänzt diesen um die Aufstellung von Stromsparlampen. Herr Mevenkamp, CDU, stimmt dem so ergänzt ebenfalls zu.

Beschluss:

Der Antrag von der SPD-Fraktion wird unterstützt und ergänzt um den Vorschlag, an der Strecke Stromsparlampen aufzustellen,

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.5 Poller Maybachstraße / Ecke Krefelder Straße und Krefelder Straße / Ecke Hansaring
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1896/2010**

Herr Dr. Höver teilt mit, dass die Rheinenergie per e-mail folgende Stellungnahme übersandt habe:

„Die „Poller“ dienen als Messstellen für den Bereich KKS (Kathodischer-Korrosionsschutz). Die RheinEnergie betreibt Netze zu den Sparten Strom, Gas und Wasser die in Stahlrohr verlegt sind. Um diese Leitungen vor Korrosion zu schützen sind Messstellen erforderlich, durch regelmäßige Messungen wird der Zustand festgestellt. So können die Leitungen bei etwaigen Beschädigungen in kleinen und relativ schnellen Baustellen rechtzeitig repariert werden, ohne dass größere Schäden entstehen.“

Bei Gas-Hochdruckleitungen besteht über die DVGW Richtlinien eine Verpflichtung dieser Prüfeinrichtungen.

Messstellen lassen sich nicht entfernen, da diese im kurzen Abstand zu den Leitungen zu installieren sind, bleibt leider nur ein geringer technischer Spielraum diese aufzubauen.“

Es wird vereinbart, einen Ortstermin mit der RheinEnergie und dem ADFC anzubereiten.

Zurückgestellt.

**5.1.6 Entfernung Poller Pilgrimstraße Hahnenstraße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2181/2010**

Zurückgezogen.

**5.1.7 Sperrung der Karl-Korn-Straße
Antrag der SPD Fraktion
AN/0114/2011**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.8 Dringlichkeitsantrag Bündnis 90/ Die Grünen: Kreuzungsumgestaltung
Im Laach**

AN/0204/2011

Herr Graf erläutert den Antrag. Herr Mevenkamp, CDU unterstützt den Antrag. Es wird vereinbart, einen Ortstermin anzubereiten, zu dem die Verwaltung Angaben zu den Kosten geben kann.

Wird zurückgestellt, wegen Ortstermin.

5.1.9 Dringlichkeitsantrag Bündnis 90 / Die Grünen: Spichernstr.

AN/0205/2011

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, der Bezirksvertretung eine Beschlussvorlage der Detailplanung Spichernstraße zur nächsten Sitzung vorzulegen. Bis zur Beschlussfassung darf keine Ausschreibung erfolgen.

Begründung:

Die Detailplanung wurde nur als Mitteilung auf die Tagesordnung der BV 1 gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.1.10 Dringlichkeitsantrag: Anbringung einer Gedenkplatte für Freya von Moltke AN/0218/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt sieht den Vorschlag eines ehrenamtlichen Gremiums, zur Erinnerung an Freya von Moltke eine Gedenkplatte an ihrem Geburtshaus (Deichmannhaus am Bahnhofsvorplatz 1) anzubringen, als sehr unterstützenswert an.

Sie bittet den Bezirksbürgermeister, mit dem Hauseigentümer dieser Immobilie in Kontakt zu treten und ihn darum zu bitten, das Vorhaben der Initiative wohlwollend zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)

6.1 Anträge der Fraktionen

6.1.1 Ende der Flächenversiegelung, Ersetzungsantrag zu TOP 6.1.2 der BV-Sitzung vom 9.12.2010 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/2353/2010

Beschluss:

1) Bei Bauleitverfahren wird die Verwaltung beauftragt, in der Innenstadt bei der Aufstellung von Bebauungsplänen 25 % der Fläche als nicht versiegelt darzustellen. Dies kann auch als Dachbegrünung umgesetzt werden. Der Bestandsschutz gilt. Betroffen sind Neu- oder Anbauten.

2) Bei Bauanträgen (Neu- oder Anbauten) nach § 34 BauGB wird die Verwaltung aufgefordert, dem § 34, Absatz 1, Satz 2 („Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben“) größere Aufmerksamkeit zu widmen und dies auch hinsichtlich des Klimaschutzes zu verstehen und umzusetzen.

3) Die Verwaltung wird gebeten, mit Hilfe des Städtetages die Grundlagen in den verschiedenen Gesetzen für eine Satzungs-Ermächtigung hinsichtlich Flächenausgleich auf den Weg zu bringen. Dies gilt beispielsweise und insbesondere für den § 1a Absatz 3 Satz 5 BauGB („Ein Ausgleich ist nicht erforderlich, soweit die Eingriffe bereits vor der planerischen Entscheidung erfolgt sind oder zulässig waren.“)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der FDP.

6.1.2 Bauplanung - BAN - Klingelpützpark - Baumschutz (AN/2141/2010, Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/2354/2010) zum Antrag des Bezirksvertreters Löwisch (Die Linke.) vom 20.11.2010, TOP 6.2.1 der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 09.12.2010 0166/2011

Frau Dr. Killersreiter bittet die Verwaltung um ergänzende Info, warum die Schwarznuss nicht schutzwürdig ist.

Wird zurückgestellt. Verwaltung wird noch Stellungnahme erstellen.

6.1.3 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen: Waidmarkt

AN/0203/2011

Herr Streitberger teilt mit, dass der Stadtentwicklungsausschuss in seiner heutigen Sitzung beschlossen hat, den Bebauungsplan zu ändern, so dass die Geschosshöhe auf 7 Geschosse begrenzt wird.

Herr Mevenkamp bemängelt, dass die Bezirksvertretung über die Folgen des Bebauungsplans nicht ausreichend informiert worden war.

Herr Deutsch teilt mit, dass die Bezirksvertretung dieses Hochhaus so nicht gewollt hat, sondern keine Möglichkeit sah, den Bestand zu verhindern.

Frau Berscheid erklärt ebenfalls, dass ein Neubau-Hochhaus dort nicht befürwortet worden wäre.

Wird zurückgestellt.

6.1.4 Dringlichkeitsantrag Bündnis 90/ Die Grünen: Chlodwigplatz

AN/0206/2011

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Chlodwigplatz (außer der Ostseite wegen des Busverkehrs) unter Einbeziehung mit der bereits beschlossenen Verkehrsführung Brunostraße analog der geplanten vorgezogenen Teilfertigstellung des Breslauer Platzes bereits jetzt entsprechend der Beschlusslage fertig zu stellen.

Begründung:

Die Bevölkerung der Südstadt hat lange genug mit Baustellen gelebt. Es ist nicht einzusehen, dass die beschlossene Gestaltung des Chlodwigplatzes bis nach Fertigstellen der U-Bahn warten muss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

7 Entscheidungen

**7.1 Festlegung von Standorten für Premium Großflächen der Firma Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) im Stadtbezirk Innenstadt
4255/2010**

Zurückgestellt.

**7.2 Aufstellung der Steinskulptur "In die Zukunft horchend", des Künstlers Michael Schwarze vor der Kunsthandlung Goyert, Hahnenstr. 18 auf dem dortigen Gehweg
3366/2010**

Der Vorsitzende des Kunstbeirates wird vom Bezirksbürgermeister zur nächsten Bezirksvertretung-Sitzung eingeladen.

Zurückgestellt.

8 Anhörungen und Stellungnahmen

8.1 Fragen an die Verwaltung

Lüftungstürme am Heinrich-Böll-Platz

Herr Graf fragt: Die im November 2009 in Aussicht gestellte Zuständigkeitsregelung für die vier Lüftungstürme am Heinrich-Böll-Platz ist immer noch nicht geliefert worden. Ich bitte darum, dies zeitnah nachzuholen.

Brunnen am Kaiser-Wilhelm-Ring

Herr Graf fragt: Der Brunnen am Kaiser-Wilhelm-Ring, der vor über einem Jahr bei einem Autounfall in Mitleidenschaft gezogen wurde, bietet keinen schönen Anblick. Ich bitte die Verwaltung, der Bezirksvertretung einen Sachstand hierzu mitzuteilen.

Rotes Haus

Herr Graf fragt: Meine mündliche Anfrage zum Denkmalschutz des Roten Hauses vom Juni 2010 ist immer noch nicht beantwortet worden. Es ging darum, dass ein möglicher Verzicht auf die denkmalgeschützte Fassade oder Teile hiervon im Raum standen.

Anbau der Roten Funken an die Ulrepforte

Herr Graf fragt: Die Kölnische Rundschau berichtete vom Anbau der Roten Funken an die Ulrepforte. Von der Wiederherstellung der Kaponnière, welche die Bezirksvertretung auch zur Auflage gemacht hatte, stand dort allerdings nichts. Wurden die Roten Funken in der endgültigen Beschlussfassung zur zeitgleichen Wiederherstellung der Kaponnière in einen denkmalgerechten Zustand mit dem Anbau verpflichtet?

Baumfällungen Claudiusstr.

Frau Dr. Reimers fragt, auf welche Veranlassung und durch wen gefällt wurde.

8.2 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln 3750/2010

Zurückgestellt.

8.3 Querung der Aachener Straße in Höhe Aachener Weiher 4359/2010

Die Verwaltung teilt mit, dass die im Ortstermin aufgeworfenen Fragen noch nicht abschließend geprüft wurden. Zur nächsten Sitzung wird eine Stellungnahme vorgelegt.

Zurückgestellt.

8.4 Satzung über Anbringungsort, Abmessungen und Ausgestaltung von Werbeanlagen für einen Teil der Ortslage Köln-Altstadt/Nord im Bereich Eigelstein/Weidengasse Arbeitstitel: Werbesatzung Eigelstein/Weidengasse 3087/2010

Herr Müller, Grüne, macht Bedenken gegen § 4 Absatz 2 Nr. 2 und § 7 geltend. Die Regelungen seien schwierig zu kontrollieren.

Frau Wintner, CDU, begrüßt die Satzung und dankt der Verwaltung für diese Vorlage.

Herr Löwisch, Linke, schlägt vor, die Formulierung in § 4 Absatz 2 Nr. 2 um „genehmigte“ Sonderverkäufe zu ergänzen, dies würde Klarheit schaffen.

Herr Reiferscheid, SPD, teilt mit, dass seine Fraktion der Satzung erst zustimmen wird, wenn eine Planung für die Umgestaltung des Ursulaplatzes mit gesicherter Finanzierung vorliegt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt folgenden Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Rat beschließt die Satzung über Anbringungsort, Abmessungen und Ausgestaltung von Werbeanlagen für einen Teil der Ortslage Köln-Altstadt/Nord im Bereich Eigelstein/Weidengasse –Arbeitstitel: Werbesatzung Eigelstein/Weidengasse– in der zu diesem Beschluss beigefügten Fassung.

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Einschränkung zustimmt.

Ja / Nein

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen die Stimmen der SPD.

**8.5 Genehmigung zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das Jahr 2011
0050/2011**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. den zentralen Innenstadtplatz Neumarkt im ersten Halbjahr 2011 für die Durchführung
 - der Karnevalskirmes (06.03. – 12.03.2011)
 - des Antikmarktes (01.04. – 03.04.2011)
 - der Informationsveranstaltung zur Frauen Fußball Weltmeisterschaft 2011 in Deutschland (13.05. – 14.05.2011)dem jeweiligen Veranstalter zur Verfügung zu stellen.
2. den zentralen Innenstadtplatz Rudolfplatz im ersten Halbjahr 2011 für die Durchführung
 - der Informationsveranstaltung zum „Israel Tag“ (10.05.2011)
 - der Informationsveranstaltung „Einfach Ehrensache“ (21.05.2011)dem jeweiligen Veranstalter zur Verfügung zu stellen.
3. die zentralen Innenstadtplätze Neumarkt und Rudolfplatz im Vorgriff auf die Nutzungen im zweiten Halbjahr 2011 für die Durchführung
 - der Veranstaltungen zu der „Games Com“ (15.08. – 23.08.2011)dem Veranstalter zur Verfügung zu stellen.

Die in Klammern angegebenen Zeiträume beinhalten jeweils auch die Auf- und Abbauezeit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.6 Brückenbauwerk Severinstraße zur Überquerung des Perlengrabens
hier: Zustimmung zur Ausschreibungsplanung
5389/2010**

Frau Dr. Reimers, Grüne, spricht sich für die Beschlussalternative aus.

Herr Grimsehl, Verwaltung, spricht sich für den Beschlussvorschlag aus. Es könne aber geprüft werden, ob die Alternative möglich sei.

Herr Reiferscheid, SPD, macht deutlich, dass, sofern ein entsprechender Beschluss von der Bezirksvertretung gefasst würde, dann die zweite Möglichkeit des Beschlussvorschlages nicht mehr von der Verwaltung zu prüfen sei.

Frau Berscheid, Grüne, ergänzt, dass sie davon ausgehe, dass beide Beschlussvorschläge bereits von der Verwaltung hinreichend geprüft wurden.

Frau Tillessen bittet zu prüfen, ob der Info- und Werbeträger versetzt werden kann (seitlich an den Überweg). Die Verwaltung sagt diese Prüfung zu.

Beschluss:

Alternative:

Der Rat stimmt der vorgelegten Planung des Brückenbauwerks Severinstraße über den Perlengraben inklusive der vorgesehenen Gestaltung der Straßen und Gehwegflächen zu. Die Führung der Sehbehinderten soll durch zusätzliche taktile Leitstreifen auf den Gehwegen und an den Überwegen zur Severinstraße erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

9.1 Bericht aus dem Sanierungsbeirat

9.2 Empfehlungen des Sanierungsbeirates

10 Mitteilungen der Verwaltung

10.1 Mitteilungen der Verwaltung auf verschiedene mündliche Fragen aus früheren Sitzungen

10.1.1 Verkehrskonzept Domumgebung

Frau Nauwerk erinnert an den noch ausstehenden Prüfauftrag an die Verwaltung, ob die Straßen um den Kurt-Hackenbergs-Platz zu einer Entlastung des Verkehrs beitragen könnten, wenn die Verkehrsrichtung gedreht würde.

10.1.2 Sanierungsgebiet Eigelstein

10.1.3 Reinigungsintensität in der Elsaßstrasse 5443/2010

10.1.4 Gehweg Im Laach

10.1.5 Ausgefallene Lichtsignalanlage (LSA) Bismarckstr./Kamekestr.

Frau Dr. Reimers erinnert an den Beschluss der Bezirksvertretung, den freilaufenden Rechtsabbieger zugunsten eines Fahrradabstellplatzes für die Jugendlichen zu entfernen. Herr Graf merkt an, dass auch die Fahrradschleuse entfernt werden sollte.

10.2 Mitteilungen zu Bauvorhaben gemäß § 2 Absatz 3, Nr. 6.7 der Zuständigkeitsordnung

**10.3 Verkaufsoffener Sonntag am 31.10.2010 (Reformationstag) in den Stadtteilen Innenstadt, Severinsviertel, Poll und Kalk
4800/2010**

**10.4 Einführung von fußgängerfreundlichen Zonen in Deutz (Az: 02-1600-11/10)
hier: Bericht über den Ortstermin aus der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 13.09.2010, TOP 1.1
4844/2010**

10.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Innenstadt vom 04.11.2010 betreffend den Umfang der Dachbegrünung im Bebauungsplan Rheinauhafen in Köln-Altstadt/Süd

**Antwort zu TOP 4.1.2
5488/2010**

10.6 Gelände Dagobertstraße / Nord-Süd-Fahrt

**Antwort zu 4.1.4
5150/2010**

**10.7 Generalinstandsetzung von Gehwegen in Köln-Neustadt-Nord
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschuss vom 23.09.2010, TOP 4.4
5209/2010**

**10.8 Teilnahme an der WWF Earth Hour 2011
5262/2010**

**10.9 Sichere Querung der Krefelder Straße in Höhe des Gladbacher Walls
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 27.05.2010, TOP 5.1.1
5270/2010**

Herr Müller, Grüne, bemängelt den fehlenden Zebrastreifen. Laut Herrn Bruckes wird dieser noch geprüft.

Frau Wintner, CDU, hält die Überquerungsstelle für sehr gefährlich. Es fehlen in der Stellungnahme Informationen zur Bushaltestelle und zum Zeitplan.

- 10.10 Einrichtung Besucherparkplätze im Bereich Von-Gablenz-Straße, An den Gelenkbogenhallen, Wolfgang-Anheisser-Straße, Brügelmannstraße in Köln-Deutz
5472/2010**

- 10.11 Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen und einer Ladezone auf dem Chlodwigplatz von Kartäuserwall bis Karolingerring, Severinsviertel
5400/2010**

- 10.12 Ausbau und Neugestaltung des Breslauer Platz
5402/2010**

- 10.13 Radweg Deutzer Brücke/Siegburger Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 28.10.2010, TOP 5.1.6
5403/2010**

- 10.14 Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretung
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 10.01.2011
hier: Neubau Brücke Aachener Weiher
0274/2011**

- 10.15 Tempo 30-Zone Neustadt-Süd IV (Otto-Fischer-Straße)
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 28.10.2010, TOP 7.1
0261/2011**

- 10.16 Generalinstandsetzung Friedrich-Wilhelm-Gymnasium
Terminverzögerung
0224/2011**

- 10.17 Bebauungsplan 67440/07
Arbeitstitel: Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd
hier: Hochhausprojekt am Waidmarkt
0290/2011**

**10.18 Anfrage des Bezirksvertreters, Herrn Löwisch, "Die Linke" in der Bezirksvertretung Innenstadt vom 25.11.2010;
hier: Verkaufskästen Bild/Express im Stadtbezirk 1
5317/2010**

**10.19 Nord-Süd Stadtbahn, 2. Baustufe - Baumfällungen im Bereich des Gustav-Heinemann-Ufers
0347/2011**

Auf Nachfrage von Frau Dr. Reimers, Grüne, teilt die Verwaltung mit, dass die 18 genannten Bäume für den Platzbedarf des Bauwerkes sowie für die Baustelleneinrichtung benötigt werden.

Frau Dr. Reimers bittet, noch mal zu prüfen, ob die Entfernung der Bäume wirklich erforderlich ist.

Herr Schenk, CDU, spricht sich dafür aus, dass keine Bäume gefällt werden, wenn dies nur für Bevorratungsflächen erforderlich sei.

Es wird vereinbart, kurzfristig einen Ortstermin mit Verwaltung und KVB zu machen.

A (ursprünglich als nichtöffentlicher TOP) Vortrag von Herrn Streitberger

Herr Beigeordneter Streitberger nimmt zu der von der Bezirksvertretung geäußerten Kritik und den aufgeworfenen Fragen Stellung. Die Bezirksvertreter bemängeln insbesondere den Umgang der Verwaltung mit der Bezirksvertretung Innenstadt. Vorlagen werden häufig viel zu spät vorgelegt und zum Teil dann als Dringlichkeitsvorlage deklariert (z.B. Stadtarchiv am Eifelwall). Manche Themen werden der Bezirksvertretung nur als Mitteilung vorgelegt, obwohl sie sich ein Mitspracherecht ausdrücklich erbeten hat, insbesondere bei den Maßnahmen im Zusammenhang mit der Nord-Süd-Stadtbahn.

Herr Streitberger erläutert, dass bei der Wiederherstellung der Baustellen der Nord-Süd-Stadtbahn zu unterscheiden sei zwischen reinen Wiederherstellungsmaßnahmen und Neugestaltungsmaßnahmen. Dies sei zwischen Stadt und KVB klar vertraglich geregelt.

Der Bereich Alter Markt und Bechergasse werde daher nur wiederhergestellt. Hier bestehen keine Möglichkeiten, bei der Wiederherstellung der Oberflächen durch die KVB Einfluss auf die Gestaltung zu nehmen.

Bei Kurt-Hackenberg-Platz und Breslauer Platz hingegen sei eine Neuplanung und Umgestaltung vorgesehen. An der Planung wird gearbeitet.

Für den Kurt-Hackenberg-Platz hat die Entwurfs-Planung der Bezirksvertretung 1 vorgelegen. In diesem Jahr wird die Planung verfeinert. Zunächst wird die Platzfläche nur wiederhergestellt, da die Gestaltung mit der Planung der Domumgebung zusammenhängt. Hierfür wird derzeit die Ausschreibung eines Statikbüros erstellt.

Herr Reiferscheid weist darauf hin, dass auch die verkehrliche Verbindung zwischen Breslauer Platz und Kurt-Hackenberg-Platz gelöst werden muss. Herr Streitberger teilt mit, dass es hierzu noch keine Lösung gibt. Dies wird im Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung des Breslauer Platzes zu klären sein, die nur sehr schlep-pend voran kommt.

Frau Nauwerk erinnert an den Prüfauftrag, bei der Planung des Kurt-Hackenberg-Platzes auch eine Rechtsabbiegemöglichkeit vor dem Dom-Tunnel für Verkehr vom Rathaus kommend Richtung Rheinufer zu prüfen, um den Tunnel zu entlasten. Herr Streitberger teilt mit, dass durch eine mögliche zusätzliche Ausfahrtmöglichkeit der Dom-Tiefgarage unter dem Roncalliplatz eine erhebliche verkehrliche Entlastung beabsichtigt wird.

Herr Dr. Höver spricht das Objekt Laurenzplatz 1- 3 (Bezirksrathaus) an. Hier ist dringender Handlungsbedarf gegeben, da bereits mehrere Fraktionsräume wegen Wasserschadens nicht mehr nutzbar seien. Herr Streitberger wird sich hierzu näher informieren. In der Vergangenheit habe es Überlegungen gegeben, dass sich die Stadt eventuell von dem Gebäude trennen und das Bezirksrathaus in einen zu errichtenden Neubau neben dem Wallraf-Richartz-Museum umziehen könnte. Andererseits war bisher von einer Sanierung des Gebäudes Laurenzplatz 1-3 und einer dauerhaften Nutzung als Bezirksrathaus die Rede.

Zur Neubauplanung Gürzenichquartier erklärt Herr Streitberger, dass man auf einem guten Weg sei. Die Aufstellung eines Bebauungsplans sei nicht beabsichtigt.

Frau Dr. Killersreiter bedauert, dass in den Entwürfen kein Wohnen vorgesehen sei. Dies sei aber laut Herrn Streitberger aufgrund der Lärmschutzanforderungen nur schwer umzusetzen.

Zur Planung des Bahnhofs Köln-Süd erläutert Herr Streitberger, dass die Stadt auf dem Bahngelände nun selbst die Planung beauftragt.

Gez. Hupke
Bezirksbürgermeister

gez. Droske
Schriftführer